



Volker Bahr,
Leiter globale Gesundheitspolitik
medac
Foto: medac

UNTER DIE LUPE GENOMMEN

50 Jahre medac

50 Jahre Erfolg am Markt – was ist das Geheimnis?

Unser Unternehmensjubiläum deutet es bereits an. 50 Jahre medac bedeuten Kontinuität und Verlässlichkeit im Arzneimittel- und Diagnostikmarkt. Und dies betrifft das Unternehmen, deren Mitarbeiter und vor allem das therapeutische und diagnostische Angebot sowohl für die Routine als auch Forschung. Die Unternehmensgeschichte von medac ist geprägt von einer patientenorientierten Produktentwicklung in engem Austausch mit der Forschung, aber auch den stationären wie ambulant tätigen Ärzten, Apothekern und vielen anderen Gesundheitsberufen. Aus

dieser Nähe zum Marktgeschehen und zu den Bedürfnissen der „Anwender“ sind die langfristig erfolgreichsten Arzneimittel und Diagnostika von medac entstanden.

Auch wenn sich Marketing und Vertrieb unserer Diagnostika bislang auf wenige europäische Märkte konzentrieren, kann der Unternehmenszweig Diagnostik auf die Erfahrung der weltweit angebotenen Arzneimittel insbesondere in den regulatorischen und qualitativen Fragestellungen zurückgreifen. Schließlich sind die Arzneimittel von medac insbesondere gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen in mehr als 90 Ländern weltweit erhältlich und bilden dort häufig den Behandlungsstandard.

Die Erfahrung und Bedeutung des Geschäftszweiges Diagnostik ist bei medac mit der In-vitro-Diagnostik für die Immunhistochemie, molekulare Diagnostik und Autoimmundiagnostik verbunden. Vor allem aber die Infektionsserologie hat bei medac eine lange Tradition. Die Diagnostik des Zytomegalie-Virus oder von Chlamydien-Infektionen werden nicht wenige mit dem Unternehmen verbinden. Hervorzuheben ist zudem, dass eine personalisierte Medizin bei medac immer eine große Bedeutung hat. Als der Begriff „Companion Diagnostics“ in Deutschland noch gar nicht geläufig war, hat unser Unternehmen bereits in den 80ern diagnostische Angebote wie den HAMA- oder EPO-ELISA, dann den Bone TRAP Assay oder den medac Asparaginase-Aktivitäts-Test MAAT als eine bis heute gültige therapieentscheidende Unterstützung in der Leukämiebehandlung zu einem eigenen Arzneimittel eingeführt.

Welchen Beitrag leistet medac im Bereich der In-vitro-Diagnostika?

medac ist im Bereich der In-vitro-Diagnostika breit aufgestellt und bietet von einzelnen Reagenzien bis hin zu automatisierten Testsystemen nicht nur ein umfassendes diagnostisches Portfolio, sondern auch eine passgenaue wissenschaftliche und anwendungstechnische Beratung. Als einziges deutsches Pharmaunternehmen bietet medac sowohl Diagnostika als auch Therapeutika aus eigener Entwicklung und Produktion an. Darüber hinaus vertreibt medac als Ergänzung Diagnostika und Geräte etablierter ausländischer Hersteller.

Die Verbindung von Therapeutika und Diagnostik im Unternehmen bedeuten darüber hinaus sehr gute Voraussetzungen bei der Entwicklung und kontinuierlichen Verbesserung von Wirkstoffen für eine personalisierte Medizin.

Womit beschäftigt sich medac aktuell?


Diagnostika-Produktion
von medac in Tornesch
Foto: medac

Wie eine ganze Reihe von anderen Unternehmen natürlich aktuell mit der Diagnostik und Therapie von SARS-CoV-2. Wir haben hier schnell reagiert und gleich im Frühjahr Nachweise für das neue Coronavirus auf den Markt und auch im eigenen Unternehmen zur Anwendung gebracht. Die Testverfahren gilt es nun angesichts des zunehmenden Erkenntnisgewinns in der Forschung weiterzuentwickeln. medac wird hier bis zum Jahreswechsel noch mit einem erweiterten und exklusiven Angebot nachlegen.

Darüber hinaus gibt es langfristig ausreichend Forschungs- und Angebotsbedarf im Bereich der Krebs- und Autoimmunerkrankungen. Im Idealfall gelingt uns dort ein Angebot zu der eigenen Arzneimittelentwicklung.

Welche Ziele hat medac sich für die Zukunft vorgenommen?

Im Zeitalter von Digitalisierung und Industrie 4.0 wird auch das Labor immer intelligenter. Deshalb werden wir unsere Automatisierungslösungen nach dem Chemilumineszenz-Verfahren weiter ausbauen. Mit der Einführung der BioCLIA-Systeme im letzten Jahr haben wir bereits Akzente im Bereich der Autoimmundiagnostik setzen können, die wir zusätzlich zu den Labormedizinern auch den Rheumatologen mit eigenem Labor erfolgreich anbieten. Diese Entwicklung haben wir aus aktuellem Anlass in diesem Jahr im Bereich der SARS-CoV-2-Diagnostik mit den MAGLUMI-Systemen fortgeführt.

Unsere zukünftige Entwicklung ist damit eng mit den diagnostischen und therapeutischen Bedürfnissen für eine kosteneffiziente weltweite Gesundheitsversorgung verknüpft. 

AUS EINER HAND

Diagnostika und Therapeutika

Die medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH ist ein deutsches Pharma- und Diagnostikunternehmen in privater Hand. Als international ausgerichtetes mittelständisches Gesundheitsunternehmen mit deutscher Unternehmenszentrale verfügt medac im Landkreis Pinneberg (Wedel und Tornesch) über alle Abteilungen eines entwickelnden, produzierenden und vertreibenden Industrieunternehmens. Arzneimittel von medac sind in mehr als 90 Ländern weltweit erhältlich. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 1.900 Mitarbeiter, davon rund 1.200 im Landkreis Pinneberg.

Seit 50 Jahren ist medac auf die Neu- und Weiterentwicklung von Therapeutika und Diagnostika unter einem Dach spezialisiert. Der Anspruch des mittelständischen Gesundheitsunternehmens ist es, für die zuverlässige Bereitstellung innovativer und sicherer Arzneimittel, Diagnostika und Medizinprodukte zu sorgen. Neben einer einfachen Handhabung steht die Lebensqualität der Patienten im Fokus des täglichen Engagements.

1970 in Hamburg gegründet, wurde 1999 die Firmenzentrale nach Wedel (Schleswig-Holstein) verlegt. 2010 wurde mit einem Neubau in Tornesch (Schleswig-Holstein) ein weiterer Standort eröffnet, an dem zusätzlich zu dem zentralen Warenlager und dem gesamten Kundenmanagement auch der Geschäftsbereich Diagnostik mit Produktentwicklung und Herstellung ein hochmodernes und entwicklungsfähiges Zuhause gefunden hat.

Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Produkten sind im Internet unter www.medac.de und www.medac-diagnostika.de abrufbar.

Impressum

Herausgeber

VDGH
Verband der Diagnostica-Industrie e.V.
Neustädtische Kirchstr. 8 · 10117 Berlin
www.vdgh.de

Verantwortlich für die Inhalte

Dr. Martin Walger

Redaktion

Gabriele Köhne

Layout & Satz

FGS Kommunikation, Berlin

Die Informationen können kostenfrei, in voller Länge oder gekürzt, abgedruckt werden. Bilder, an denen der VDGH alleinige Rechte hat, sowie Motive der VDGH-Mitgliedsunternehmen können angefordert werden.

DIAGNOSTIK IM GESPRÄCH ist auch unter www.vdgh.de abrufbar.

ISSN 2196-727X

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.
Stand: Dezember 2020